

Wissenswertes über den Lahn-Dill-Kreis

Der Lahn-Dill-Kreis gehört zu den ländlichen Regionen Hessens. Der Landkreis hat seinen Namen von den beiden Flüssen Lahn und Dill. Das Gebiet des Lahn-Dill-Kreises hat eine Ost-West-Ausdehnung von ca. 38 km. Vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt sind es etwa 55 km. Der Kreis hat eine Fläche von 1.064 Quadratkilometern.

2021 lebten hier 253.364 Menschen in 8 Städten und 15 Gemeinden. Der Lahn-Dill-Kreis ist eine Gebietskörperschaft in Rechtsform eines Landkreises im Regierungsbezirk Gießen in Hessen. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Kreisstadt Wetzlar. Er umfasst Nebenstellen in Dillenburg, Herborn und Haiger. Die kleinste Kreiskommune ist Siegbach mit knapp 2.600 Einwohnern, die größte Kommune ist die Sonderstatusstadt Wetzlar mit rund 54.000 Einwohnern. Der Lahn-Dill-Kreis ist ein idealer Standort, um Leben und Arbeiten hervorragend zu kombinieren. Er ist einer der waldreichsten, zugleich aber auch einer der am höchsten industrialisierten Kreise Hessens. Der Lahn-Dill-Kreis hat einen hohen Bedarf an Fachkräften.